Zucker, die nach dem Wochenbeginn höhere Preise erzielten. — Hamburger Notirungen: Rohzucker. Kornzucker 92 Proc. ausschl. 45,50 bis 46,00 M, do. 88 Proc. ausschl. 43,00—43,50 M, Nachproducte 75 Proc. Rendement ausschl. 32,00—36,00 M. — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein ausschl. 57,00 M, Patent-Würfel 61,00 M, Gem. Raffinade I. einschl. 55,00—56,00 M, Gem. Melis I. einschl. 52,00—52,50 M, do. do. II. 51,50 M. — Melasse, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5,60 bis 6,20 M, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4,50—5,50 M. Die Preise verstehen sich per 100 kg franco.

* Magdeburg, 8. Juni. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,00 M. Fest. 92%. Kornzucker 22,80—23,00 M, 88%. Kornzucker 21,50—21,90 M. Fest. Wochenumsatz 156 000 Ctr.

Magdeburg, 8. Juni. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg. Juni 13,27½—13,32½ M bez., 13,30 Br., 13,27½ G., Juli 13,40—13,37½ M bez. u. G., 13,40 M Br., August 13,55—13,45 M bez., 13,50 Br., 13,47½ G., September 13,42½—13,40 M bez., October 12,70 M G., 12,85 M Br., October-December 12,75 M Br., 12,70 G., November-December 12,70 M Br., 12,65 G. — Tendenz: Sehr fest.

Magdeburg, 8. Juni. Rohzucker. Im Laufe der letztverflossenen acht Tage gestaltete sich das Geschäft ziemlich lebhaft. Auf der einen Seite liefen die Offerten reichlicher ein, da viel Fabrikanten ihre Vorräthe vor Eintritt der neuen Steuerverhältnisse noch und nach räumen wollen, auf der anderen Seite trat aber auch vermehrter Begehr der inländischen Raffinerien auf, die durch besseren Absatz ihrer Fabrikate angeregt, auf Deckung ihres Bedarfs bedacht waren. Unter diesen Umständen erreichte der Wochenumsatz die Ziffer von ca. 156 000 Ctr. und sind Preise heute ca. 10 ₰ der Centner höher gegen die Vorwoche anzunehmen. — Raffinirte Zucker. Die Tendenz unseres Marktes blieb auch im Laufe dieser Woche dem Artikel ununterbrochen günstig und wurden, während Brode ihren vorwöchentlichen Preisstand fest behaupteten, gemahlene Zucker bei belangreichen Umsätzen ca. 25 ₰ für den Centner höher bezahlt. Ab Stationen: Kornzucker, excl. 92° Rendem. 22,80—23,00 M, do. excl. 88° Rendem. 21,50—21,90 M, Nachproducte, excl. 75° Rendement 16,00—18,10 M für 50 kg. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein ohne Faß 29,00 M, do. fein ohne Faß 28,50 M, Melis, fein, ohne Faß 28,25 M, Würfelzucker II, mit Kiste 28,50 M, Gem. Raffinade II, mit Faß 27,00—28,00 M, Gem. Melis I. mit Faß 26,00 M für 50 kg. — Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,90—3,20 M, 80—82 Brix. ohne Tonne 2,90—3,20 M, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade), ohne Tonne 2,40—2,80 M. — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (43° = 1,4118 spec. Gewicht).

WTB. Hamburg, 7. Juni, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zucker. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product. Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,10, per Juli 13,15, per August 13,15, per November-December 12,45. Behauptet.

WTB. Hamburg, 8. Juni, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,30, per Juli 13,25, per August 13,25, per November-December 12,45. Fest.

Prag, 6. Juni. Rohzucker geschäftslos, loco 14,05.

Paris, 7. Juni. Rohzucker 88° fest, loco 37,00—37,50. Weißer Zucker fest. Nr. 3 per 100 kg per Juni 40,75, per Juli 40,80, per Juli-August 41,00, per October-Januar 36,60.

London, 7. Juni. Zucker. 96proc. Javazucker 15½ ruhig, stetig, Rüben-Rohzucker 13⅝, stetig. — Kaffee, feiner Costarica fest, andere Qualitäten 1 s billiger, ostindischer und Rio behauptet. — Reis ruhig. Rangoon und Rangoon-Ladungen 6 s 7½ d. — Jute behauptet. — Leinöl 18 s 6 d. — Terpentinöl 29 s 10½ d. — Rüböl 23 s. — Baumwollöl 20 s 10½ d. — Silberbarren 42. — Kupfer, Chilibarren 82 £ 17 s 6 d bis 83 £ 7 s 6 d, do. 3 Monat 78 £ 12 s 6 d. — Zinn, Straits 82 £, 3 Monate 82 £ 15 s, englisches 93 £. — Blei, englisches 12 £ 10 s, spanisches 12 £ 5 s. — Zink, gewöhnliche Marken 16 £ 2 s 6 d, besondere 16 £ 10 s.

Havanna, 6. Juni. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 6¼ R., Cuba-Mascovaden 4¼ R. Wechselcours auf London 21 Proc.

London, 5. Juni. Indigo. Die Auction wurde für den 9. Juni festgesetzt; die declarirte Quantität beläuft sich auf 9600 Kisten.

London, 6. Juni. Quecksilber fester, erste Hand 7 £ 10 s, zweite Hand 7 £ 7 s 6 d G.

Magdeburg, 8. Juni. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 53,80 bis 54,20 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 34,80 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 7. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 51,20, do. per Juli-August 51,80, do. per August-September 52,70, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 31,70.

Stettin, 7. Juni. Spiritus behauptet, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 52,80, mit 70 M Consumsteuer 33,60, per Juni-Juli mit 70 M Consumsteuer 33,75, per August-September mit 70 M Consumsteuer 34,30.

Posen, 7. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 52,20, do. do. (70er) 32,70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 32,70. Fest.

— Hamburg, 7. Juni. Spiritus still, per Juni 21¼ Br., per Juli-August 22¼ Br., per August-September 22⅝ Br., per September-October 23 Br.

Paris, 7. Juni. Spiritus ruhig, per Juni 43,25, per Juli 43,25, per Juli-August 43,25, per September-December 43,00.

— Stettin, 7. Juni. Petroleum loco verzollt 11,50.

— Hamburg, 7. Juni. Petroleum fest, Standard white loco 6,70 Br., 6,70 G., per August-December 6,95 Br.

Bremen, 7. Juni. Petroleum behauptet, loco Standard white 6,55 Br.

Bremen, 8. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 6,55.

Antwerpen, 7. Juni. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß, loco 16½ bez. u. Br., per Juni 16½ Br., per August 16¾ Br., per September-December 16⅞ Br. Steigend.

Nürnberg, 7. Juni. Hopfen. Das Geschäft am Markte bewegte sich seit unserm jüngsten Berichte in den ruhigsten Bahnen. Der Einkauf erstreckte sich fast nur auf gute Mittel- und feinere Sorten, während geringe Waare keinen Nehmer fand. Feinste Sorten 50—70 M, gutmittel 35—50 M, mittel 20—35 M, geringe 15—20 M.

Breslau, 7. Juni. Zink umsatzlos.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkte berichtet die „Schl. Ztg.“ Auf den Hohofenwerken nahm die Roheisenerzeugung in dem bisherigen Umfange ihren Fortgang und wurden auch die baulichen Ausführungen nach Kräften gefördert. Bei der Anfuhr von Erzen konnten einige Hütten mit einheimischen Roth- und Thoneisensteinen reichlicher versorgt werden; der Umsatz von Roheisen in den zum Verpuddeln und Walzen geeigneten Sorten sowie für die Converter und Gießereien war recht günstig; für weiches Gießerei-Roheisen fand sich mehr Nachfrage als im vergangenen Jahre. Die Abnahme von Puddelroheisen geschah nach den bisherigen Festsetzungen, besseres Gießerei-Roheisen kostete 6—6,20 M. Die Eisengießereien und Appreturwerkstätten waren meist gut beschäftigt; Maschinentheile, Röhren, Theile zu Eisenbahnanlagen kamen zu lebhafter Versendung. Seitens der vom oberschlesischen Walzwerksverbande Betheiligten wurde eine Versammlung in Berlin abgehalten. Die zur Vertheilung an die Eisenwalzwerke eingegangenen Aufträge sichern den Werken für die Sommermonate eine genügende Beschäftigung, und erfordert die Befriedigung des laufenden Bedarfs eine angespannte Thätigkeit, da die Besteller theilweise auf Beschleunigung der Lieferungen drängen. Behufs der Verladung zu Wasser waren verschiedene Sendungen im Voraus bestellt. Die Verarbeitung von Profileisen und Blechen auf den zu Walzwerken gehörigen eigenen Kesselschmieden übt einen günstigen Einfluß auf den Verbrauch aus. Da auch die Blechwalzwerke in anhaltend flottem Betriebe standen, so verblieb das Walzeisengeschäft in dauernd guter Disposition. Gem. Stabeisen erreichte wie bisher 14,10—14,15 M, Profileisen 15,50 bis 16,00 M, Eisenbleche in gew. Qualität 16—16,50 M. Die Abnahmen von Eisenbahnschienen gestalteten sich regsamer. — Auf dem Zink- und Bleimarkt verbleiben Producenten abwartend; der sich zeigende Bedarf wird meist aus zweiter Hand gedeckt, und wird sich erst im Laufe des Monats zeigen, zu welchem Preise die erste Hand abzugeben geneigt sein wird. Bis dahin bekunden die Notirungen nur die Stimmung in Abnehmerkreisen. Die Begebung von Gaserzeugnissen erfolgte nach festen Preisen. — Auf der Hohenlohehütte bei Kattowitz ist, wie bereits gemeldet, der Bau eines Zinkblechwalzwerks in Angriff genommen.

*— Vom Zinnmarkt. Die Bestände in England, Holland und Amerika beliefen sich Ende Mai d. J. auf insgesammt 20 472 t, ausschließlich schwimmender Waare, gegen 10 836 t am ultimo Mai v. J., und gegen 23 985 t am Ultimo April d. J., so daß für den vergangenen Monat eine Verminderung der Stocks um 3563 t zu verzeichnen ist. — Die Ablieferungen in London während des letzten Monats werden mit 3513 t, diejenigen in Holland mit 783 t angegeben. — Die Verschiffungen während der gleichen Periode betrugen von den Straits nach London 650 t, von Australien nach London 450 t und von London und Holland nach Amerika 960 t. — Die Preise waren Ende Mai [illegible] Sfrl. für Straits und australisches Zinn gegen 104 Sfrl. am 31. Mai 1887 und 103 Sfrl. am Ultimo April cr. Banka-Zinn notirte Ende vorigen Monats 61¼ holl. fl. gegen 63 holl. fl. am 31. Mai 1887 und 70 holl. fl. am Ultimo April cr.

London, 8. Juni, Mittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: Straits 91 £.

Rotterdam, 8. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 60¼, Billiton 60¼ fl.

Glasgow, 7. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37 s 10 d.

Glasgow, 8. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 37 s 9 d.

Hamburg, 7. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein: für die Auctionen 4 Hochseefischer, 1 Einsendung und 2 Ewer. Tendenz: fest. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 55—60 ₰, Zander 50 ₰, Zungen, hiesige 1,10 M, Kleiße, große, hiesige 45 ₰, kleine, hiesige 25—35 ₰, Schollen, große lebende 45 bis 50 ₰, mittel, lebende 30 ₰, große, todte 20—25 ₰, Schellfische 12—14 ₰, Hechte 40 ₰, Silberlachs, frischer 90 ₰, nordischer Lachs, rothfleischig 0,90—1,00 M, Hummer, lebende 1,20 M, Makrelen per Stück 25 ₰.

Viehmärkte. Schweinfurt, 6. Juni. Schweinemarkt stark besetzt; bei sehr lebhaftem Kaufsinn kosteten Saugschweine 10—22, Läufer 28—42½ das Paar, fette Schweine 40—43 ₰ per Pfund Fleischgewicht.

London, 7. Juni. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 800 Stück, Schafe 7000 Stück, Kälber 90 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3 s 2 d bis 4 s 9 d, Schafe 4 s 6 d bis 5 s 8 d, Kälber 3 s 4 d bis 5 s — d, Schweine 3 s 2 d bis 4 s — d. Wetter: Regenbedeckt.

Breslau, 7. Juni. Weizen, höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 kg weißer 16,80—17,00—17,20 M, gelber 16,70—16,90—17,20 M. — Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per Juni-Juli 127,50 M, per Juli-August 130,00 M, per September-October 135,00 M. — Rüböl per Juni 48,00 M, per September-October 48,50 M. — Wetter: Trübe.

Köln, 7. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,50, per November 18,05. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,40, per November 13,25. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,40, per October 50,30.

Stettin, 7. Juni. Weizen unverändert, loco 167—172, per Juni-Juli 172,50, per September-October 175,50. — Roggen unverändert, loco 120,00—126,00, per Juni-Juli 127,50, per September-October 132,00. — Pommerscher Hafer loco 120,00—126,00. — Rüböl behauptet, per Juni-Juli 48,00, per September-October 47,70.

Hamburg, 7. Juni. Weizen loco fest, holsteinischer loco 180,00—185,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 138,00—142,00, russischer loco fest, 90,00—95,00. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl fest, loco 46. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 7. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,55 G., 7,60 Br., per Herbst 7,82 G., 7,87 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,10 G., 6,15 Br., per Herbst 6,47 G., 6,52 Br. — Mais per Mai-Juni 6,88 G., 6,93 Br., per Juli-August 6,78 G., 6,83 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,47 G., 5,52 Br., per Herbst 5,83 G., 5,88 Br.

Pest, 7. Juni. Weizen loco fest, per Juni-Juli 7,20 G., 7,22 Br., per Herbst 7,57 G., 7,59 Br. — Hafer per Herbst 5,46 G., 5,48 Br. — Mais per Juni-Juli 6,76 G., 6,78 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 7. Juni. Weizen per November 204. — Roggen per October 108.

Antwerpen, 7. Juni. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer behauptet. — Gerste unbelebt.

Paris, 7. Juni. Weizen ruhig, per Juni 24,40, per Juli 24,40, per Juli-August 24,40, per September-December 24,30. — Mehl ruhig, per Juni 52,25, per Juli 52,60, per Juli-August 52,80, per September-December 53,30. — Rüböl ruhig, per Juni 56,25, per Juli 56,75, per Juli-August 57,00, per September-December 57,50.

New-York, 6. Juni. Der Weizenmarkt eröffnete fester, weil die Zufuhren etwas kleiner und die Ernteberichte durchaus nicht befriedigen, es zeigte sich daher viel Kauflust und konnten Preise sich ½ c bessern, ohne daß eine Abschwächung eintrat, und erwarten wir nach der Lage der amerikanischen Verhältnisse eine weitere Steigerung. — Mais bei wenig Geschäft matt. — Schmalz recht fest, trotzdem die große Steigerung Gewinnrealisationen hervorrief, wir erwarten wesentlich höhere Preise.

New-York, 7. Juni. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 78⅝. Fest. — Mehl 3 D. 20 C. — Rother Winterweizen loco 92, do. per Juni 91⅞, per Juli 92⅛, per December 96⅞. — Mais (New) 62. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16⅞. — Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 12,57, per September 10,77. — Schmalz (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,60. — Getreidefracht 1⅛.

* Berlin, 7. Juni. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. Wind OSO. Thermometer früh + 18°. Barometer 28". Wetter: Trübe, etwas Regen. Amerika meldet zwar neuerdings etwas erhöhte Preise für Weizen, aber die übrigen Berichte sind für diesen Artikel wenig anregend, und da sich auch das Wetter günstiger anläßt, so hat die Festigkeit, die unseren gestrigen Markt beherrschte, schon heute wieder entschiedener Ermattung weichen müssen. Das Angebot war überwiegend, und die Preise gaben vorübergehend bis zu 1½ M. gegen gestrigen Schluss nach; zuletzt war die Haltung jedoch ein wenig erholt. — Auch Roggen wurde heute entgegenkommender offerirt und verlor bis zu 1 M., um eine Kleinigkeit erholt zu schliessen. — Hafer war nur auf Termine etwas billiger, während Herbst behauptet blieb. — Im Effectivhandel war es mit Weizen und Hafer matt; Roggen blieb ruhig. — Roggenmehl wurde 5—10 Pf. billiger verkauft. — Rüböl blieb ohne Leben. — Spiritus war matt und ca. 20 Pf. niedriger, aber sehr still.

Weizen per 1000 kg loco 157—186 M. nach Qual. gef., per Juni 170 bis [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez., per September-October 174—[illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., hochfein inländ. 131 M. ab Bahn bez., per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 850 t. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 kg loco 118—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 118—143 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 127—139 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 126—139 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 131 bis 139 M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommerscher und mecklenb. 127—130 M. ab Bahn bez., per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M., per September-October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M.

Spiritus per 10 000 Literprocent versteuert. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg brutto incl. Sack loco [illegible] M., per Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M., per Juli-August [illegible] M.

Kartoffelmehl, per 100 kg brutto incl. Sack loco [illegible] M., per Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M., per Juli-August [illegible] M.

* Frankfurt a. M., 7. Juni. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) An unserem Markt hat Weizen seinen geringen Verkehr beibehalten, das Angebot ist, soweit vorhanden, von z. hohen Forderungen begleitet, dass Besitzer [illegible] [illegible] [illegible] bei fehlender Tendenz wurde zu sehr unregelmässigen Preisen gehandelt. [illegible] frei hier [illegible] M., [illegible] Sorten [illegible] M., grössere [illegible] wie Saaten [illegible] gegen Russland. — Roggen hat sich neuerdings etwas im Werthe gehoben, das Angebot ist zurückhaltend und gewährt daher geringe Kauflust, um Preise zu bestimmen, hiesiger [illegible] M., Königsberger und russischer [illegible] M. — Gerste, Braunwaare, Preise, [illegible], nominell zu betrachten, [illegible] M., Mittelsorten unveränderlich. — Hafer hat seinen ruhigen Geschäftsgang beibehalten, die Notiz [illegible] M. bleibt ungefähr dieselbe. — Für Chilisalpeter und Thomasschlacke ist wie bis jetzt noch immer keine bessere Frage sichtbar, per Herbst 1888 und Frühjahr 1889 fanden Käufe. — Der Mehlmarkt hat einen unerfreulichen Verlauf genommen, das Geschäft wurde dadurch erschwert, dass die grösseren Handelsmühlen Mindergebote [illegible]. — Weizenkleie fester, Käufer treffen einen guten Markt. Speisepreis dringend offerirt, unter Notiz käuflich. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] M., Mittelbrod- und Brodmehl in Verbands [illegible] M. — Norddeutsche und westfälische Weizenmehle Nr. 00 [illegible] M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 01 [illegible]

[illegible] M. [illegible] — Rüböl im Detail 52 M.

Telegraphische Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 8. Juni 1888.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Course
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	104,— G.
3½% do. do. 1886	—	1/1 u. 1/7	3½	98,— G.
3½% do. do. 1884	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 G.
4% do. do. 1880	—	do.	4	103,50 G.
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 1/7	4	104,—
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	1/1 u. 1/7	4	102,50
4% Central-Bodencr.-Obligationen	—	do.	4	103,50
5% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/4 u. 1/10	5	100,—
4½% Hyp.-Anl. d. Crollw. Act.-P.-F.	—	1/1 u. 1/7	4½	[illegible]
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	101,— G.
Hallesche Bankvereins-Actien	6½	1/1	4	102,— G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	[illegible]	1/4	4	—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	[illegible]	1/4	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	[illegible]	1/1	4	141,— B.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	[illegible]	1/1	4	105,50 B.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	[illegible]	1/1	4	117,50 G.
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	[illegible]	1/1	4	161,— B.
Conc. Döhren-Rattm. Brk. I. A.	[illegible]	1/1	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	[illegible]	1/4	4	80,75 G.
Naumburger Braunkohlen-Act.	[illegible]	1/1	4	—
Ver. S.-Th. Pr. u. Solaröl.-St.-P.-A.	[illegible]	1/1	4	—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	[illegible]	1/10	4	126,— G.
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	[illegible]	do.	4	126,— G.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	[illegible]	1/7	4	—
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	10½	1/7	4	—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	[illegible]	1/1	4	— G.
Hallesche Strassenbahn	[illegible]	1/1	4	133,50 G.
Oberröblinger Malzfabrik-Actien	[illegible]	1/7	4	—
Landsberger Malzfabrik-Actien	[illegible]	1/7	4	—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	[illegible]	1/1	4	95,— G.
†Kuxe d. Bruchd.-Niell.-Berg.-V.	—	fco.	fco.	—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	145,— G.
†Packhofs-Actien	—	fco.	fco.	260,— G.

Dresden, 8. Juni.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91,60	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	101,40
do. à 3000	3	91,60	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	104,—
do. à 1000	3	91,50	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,85
do. à 500	3	92,—	Landeskultur-Rentensch.	4	104,50
von 1855 à 100 Thlr.	3	99,60	Landwirthsch. Creditbr.-Pf.	3½	101,—
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,50	do. do.	4	103,75
von 1852—1858 à 500 Thlr.	4	105,40	do. do.	3½	100,50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	105,60	do. kündbare	4	100,35
von 1869 à 500 Thlr.	4	105,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.		
von 1869 à 100 Thlr.	4	105,50	Pfandbriefe grosse	3½	—
von 1870 à 100 Thlr.	4	105,50	do. kleine	3½	—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	105,40	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	—
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	105,40			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	104,50			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	176,—	Continental-Pferdebahn	110,50
Chemnitzer Bankverein	—	L.-Kette Deut. Schleppsch.-G.	74,—
Dessauer Credit	135,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	260,—
Dresdner Bank	137,25	Chemnitzer Papierfabrik	—
Gerser Bank	—	Dresdner Papierfabrik	—
do. Handels- u. Credits	—	Niederschlemaer Holzstoff	—
Leipziger Bank	—	Penig. Patent-Papierfabrik	—
Oberlausitzer Bank	—	Schedewitzer Papierfabrik	—
Sächsische Bank	—	Thode'sche Papierfabrik	—
Sächsische Bankgesellschaft	—	Ver. Bautzner Papierfabrik	—
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	—
Aussig-Teplitz 4%	—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	96,—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	29,75
Buschtiehrader I. Em.	—	Dampf. u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	93,25
do. II. Em.	—	D. Werkz.-M.-F. (Vormgreel)	24,—
do. III. Em.	—	Germania (vorm. Schwalbe)	177,75
do. 4½% Gold	—	Grossenhain. Webst. u. M.-F.	136,75
Dux-Bodenbacher	—	Lauchhammer	—
do. do. 1871	—	do. convertirte	121,25
do. do. 1874 Gold	—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	136,—
Kaschau-Oderberg	—	Meissner Eisengiess. u. Masch.-B.-A.	40,50
Kronprinz-Rudolfsbahn	—	Nähmaschinenfabrik-A. (vorm. Seidel)	—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—	do. Nähmaschinen (Dresden)	146,50
Lemberger gar.	—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	165,50
do. steuerpfl.	—	do. Stickmasch. (Kappel)	168,50
do. steuerfrei	—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	277,75
Mährische Grenzbahn	—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	79,50
do. Schles.Centralbahn	—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	56,—
Oesterr. Nordwestbahn	—	Zwick. M.-F. (Zeyss & Stohr)	—
do. do. Lit. B	—	Sten. Tuchf. u. Keim. (Merbitz)	—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—	Chemnitzer Actienspinnerei	126,—
Prag-Dux 4% Gold	—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	90,25
do. 5% Gold	—	Dresdner Lederfabr. (Boeling)	60,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	—	do. Presshefe- u. Kornsp.-Fabr.	—
Bayerisches Brauhaus	58,—	Hotel Bellevue	—
do. Stamm-Prior.	91,50	Leipz. Mühl.-Effect.-F. (Thiele)	110,50
Braunschweig. Nat.-Brauerei	201,50	Leipz. M.-A.-G. (A. Ohlmann)	120,15
Braunschw. Br. Streitberg	141,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	70,—
Brauner Brauerei	74,—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	118,—
Erste Culmbacher Exportbr.	468,—	Pirnaer Malzfabrik	116,—
Felsenkeller-Brauerei	400,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	150,50
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A.	110,—	do. Kamm.-Spinn. (Volkorg)	—
do. do. B.	107,25	do. Lederindustrie (Beck)	15,—
Gambrinus-Brauerei	99,00	do. do. convertirte	—
Gesener Bierbrauerei	—	do. Nähfd.-F. (Mordenreich)	—
Greizer Vereinsbrauerei	150,50	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	205,—
Hofbräuhaus	—	Schles. Cementfbr. (Grosschowitz)	—
do. St.-Prior.-Act.	160,50	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	—
do. Vorz.-Act. I	107,—	do. kleine	—
do. do. II	174,—	Verein. Radeberg. Glashütten	—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	174,—	do. Dresdner Strohhut-F.	14,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	135,—	Weinthaler Actien-Spinnerei	—
Münchshof-Culmb. Exportbr.	160,50	Berghau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	71,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—
Plauen'scher Lagerkeller	128,—		
Reisewitzer Brauerei	—		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-Br.	—		

Zwickau, 8. Juni. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank“.)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.		Br. Agnes in Kriebitzsch	—
Bockwa Hohndorf-Vereinsf.	105 B.	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act.	545 G.	Gr. Ernst i. Altpoderschau	—
Concordia	165 G.	do. Prior.-Act.	850 G.
do. Inter.-Scheine	—	Marienggrube b. Mosselw.	—
Deutschland	17½ G.	do. Prior.-Act.	560 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	30 G.	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. do. Ser. II.	30 G.	do. Prior.-Act.	450 G.
do. Vorzugs-Act.	65 G.	Zeng. Union Kriebitzsch	—
do. Neu-Act.	—	Z. Fortschr. in Mosselw.	—
Erzgeb. Steinkhl. Act. V.	175 G.	do. Prior.-Act.	—
do. Neue	—	Industrie-Actien.	
Gersdorf	200 G.	Bockwaer Eisenbahn	730 G.
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Ob.-Ed.-Reinsd.-K.-Eisenb.	2000 G.
do. do. Ser. II.	—	Pölbitzer Actien-Bierbr.	102 G.
Gottes Segen zu Lugau	465 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1000 G.
do. Prior.-Act.	—	Zwickauer Maschinenf.	290 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	435 G.	Schlem. Holzst.- u. Papf.	125 G.
do. Prior.-Act.	—	Anleihen.	
Kaisergrube	585 G.	Bockwa-Hohnd. Ver.	105 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	440 G.	Concordia	105 G.
do. do. Ser. II.	—	Deutschland	—
Lugauer Steinkohl.-Ver.	410 B.	do. Em. II	99 G.
do. Prior.-Act.	[illegible]	Erzgebirgischer Ver.	104½ G.
Lugau-Niederwürschn.	[illegible]	do. Präm.-Anl. v. 1880	104½ G.
Oberhohndorf-Forst	[illegible]	Gersdorf	[illegible]
do. Schader	960 G.	Gottessegen zu Lug.	101 G.
Oelsn. Bergb. Gewerksch. Voll-Kuxe	200 G.	Hohndorf b. Lichtenst.	104½ G.
Rhenania Gew. Kuxe	[illegible]	Kaisergrube	105 G.
Oelsnitzer Vereinsglück	70 G.	Lug. Stkhlb.-V. v. 1878	104 G.
do. Prior.-Akt. Ser. I.	—	do. v. 1879	104 G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	475 G.	do. v. 1880	104 G.
Zwick. Bürgergewerksch.	4200 bz. B.	Gew. Rhenan. i. Lug.	100½ G.
do. Brückenb. Ser. I.	—	Lug.-Niedrw. Em. II	—
do. do. Ser. II.	30 G.	do. Em. III	100½ G.
do. do. Ser. III.	30 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	105½ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	110 G.	do.	—
do. do. do. Vorzug	227 G.	Oelsn. Vereinsglück	105½ G.
do. do. Schader	1800 G.	Zwick. Bürgergew.	104½ G.
Zwickau-Oberhohndorf	2000 G.	do. Brückenb. v. 1865	105 G.
Zw. Stkhlbv. (Vereinigt.)	2050 G.	do. do. v. 1872	105 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	103½ G.
Zusammeng. Friedens-Actien	—	Zw. Stkhlbv. Vereinigt.	104½ G.
		Zwickau. Stadt-Obl.	101 G.
		do. do.	104 G.

Zwickauer Bank 10½ G.
Abschlags-Dividende pro 1887.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 6½ M. auf Divid.-Sch. No. 47 od. 48.

Berlin, 8. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 4 Min.

Oesterr. Credit-Actien	144,10	Russische Anleihe von 1880	79,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	91,20	Russische Anleihe von 1884	93,40
Oesterr. Südb. (Lomb.)	34,60	Russische Banknoten	177,—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	80,60	II. Orient-Anleihe	50,80
Disconto-Command.-Antheile	194,80	Dortmunder Union St.-Prior.	60,10
Deutsche Bank	—	Königs- und Laurahütte	101,60
4% ungarische Goldrente	79,50	Italiener	—
Tendenz: Fest.			

Berlin, 8. Juni, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	144,10	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	100,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	91,20	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	226,40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34,60	Disconto-Commandit	194,80
Dortmund-Enschede	79,50	Russ. Bank f. ausw. Handel	47,50
Dortmunder Union	60,60	Deutsche Bank	161,50
Bochumer Gussstahl	140,—	Berliner Handelsgesellschaft	155,60
Meckl. Friedrich-Franz	161,10	5% Russen von 1884	93,40
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	101,—	5% preussische Consols	—
Gotthardbahn	109,75	3½% preussische Consols	—
Marienburg-Mlawka	58,60	Oesterr. Goldrente	—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	89,50	Oesterr. Localbahn	—
Elbthalbahn	60,60	Königs- und Laurahütte	101,60
Tendenz: Fest.			

Berlin, 8. Juni, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	143,90	Berliner Disconto-Gesellsch.	194,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	91,20	Darmstädter Bank	140,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34,60	Deutsche Bank	161,75
Buschtiehrader B	100,00	Dortmunder Union St.-Pr.	60,10
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	81,—	Russen von 1884	93,25
Marienburg-Mlawka E.-A.	58,10	Russische Noten	176,75
Mainz-Ludwigshafen	100,90	II. Orient	50,75
Mecklenburger	161,10	Berliner Handelsgesellschaft	156,00
Tendenz: Sehr still.			

Berlin, 8. Juni.

Inländische Fonds.		(Schluss-Course.)	
Deutsche Reichsanleihe	107,50	Reichsbank	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	102,60	Weimar-Gera	—
Preuss. 4proc. Consols	107,10	Eisenb.-Prior.-Obligat.	—
3½% Consols	102,60	Prince-Henri	—
Sächs. 3proc. Rente	91,50	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	156,00
Egypter	81,30	Darmstädter Bank	140,50
Italienische 5proc. Rente	97,—	Deutsche Bank	161,50
Oesterr. 1860er Loose	112,40	Disconto-Comm.-Anth.	194,80
Oesterr. Goldrente	89,00	Dresdner Bank	137,—
Oesterr. Silberrente	66,10	Gerser Bank	97,—
Papierrente	—	Gothaer Privatbank	—
Rumänische 5proc. Rente	106,—	Leipziger Credit	—
Russen von 1877	99,00	Leipziger Disc.-Gesellschaft	—
Russen von 1880	79,70	Mitteldeutscher Credit	—
Russen v. 1884, grosse Stücke	93,40	Oesterr. Creditactien	143,90
Russen v. 1884, kleine Stücke	93,40	Russ. Bank f. ausw. Handel	47,50
Russische 6% Goldrente	107,90	Sächsische Bank	133,75
Russ. II. Orient-Anleihe	50,80	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	50,80	Bochumer Gussstahl	140,00
Serbische Staatsrente	80,75	Chem. Werke (Zimmermann)	96,—
Ungarische Goldrente	79,50	Dortmunder Union St.-Pr.	60,10
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	131,—
Altenburg-Zeitz	201,50	Glauziger Zuckerfabrik	82,00
Dortmund-Gronau-Enschede	79,60	Hörder conv.	80,—
Mainz-Ludwigshafen	100,75	Hörder Prior.-Actien	—
Marienburg-Mlawka	58,40	Kette	74,60
Mecklenburg. Fr.-Franz	161,10	Königs- u. Laurahütte	101,60
Mittelmeerbahn	120,75	Körbisdorfer Zucker	100,—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—	Leopoldshall Stamm-Actien	111,—
Ostpreussische Südbahn	89,50	Marienhütte	94,50
Werrabahn	79,80	Riebeck	200,10
Weimar-Gera	22,00	Solbrig	96,90
Aussig-Teplitzer	—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	134,00
Böhmische Nordbahn	160,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	277,—
Böhmische Westbahn	152,—	Wechsel.	
Buschtiehrader Lit. B	100,70	Amsterdam kurz	—
Dux-Bodenbacher	226,70	do. lang	—
Galizische (Carl-Ludwig)	81,—	Brüssel kurz	—
Gotthardbahn	124,50	do. lang	—
Graz-Köflach	87,20	London kurz	—
Lübeck-Büchener	171,80	do. lang	—
Lüttich-Limburger	21,10	Paris kurz	—
Oesterr. Nordw.-E. (Elbeth.) alt	69,75	do. lang	—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	34,20	Wien kurz	161,95
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	91,20	do. lang	160,75
Oesterr. Localbahn	66,—	Petersburg kurz	175,10
Schweiz. Westbahn	29,—	do. lang	174,10
Saalbahn	42,—	Warschau kurz	176,30
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
4% Lombarden-Prioritäten	94,60	Napoleonsd'or	16,13½
		Oesterr. Banknoten	161,80
		Russische Banknoten	176,—

Tendenz: Sehr still. Bergwerke fest auf die Erhöhung der Oberschlesischen Eisenpreise. — Privat-Discont 1⅝ %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	143,75	Disconto-Comm.	194,50
Oesterr. Staatsbahn	91,10	Bochumer Gussstahl	140,00
Russische Bank	47,—	Laurahütte	101,70
Lombarden	34,20	Dortmunder Union St.-Pr.	60,00
Berliner Handelsgesellschaft	155,25	Russische Noten	176,75
Deutsche Bank	162,—	Neueste Russen von 1884	93,30
Mainzer	100,50	Mecklenburger	161,10

Frankfurt a. M., 8. Juni. Anfangs-Course. Creditactien 226⅛, Franzosen 181, Lombarden 69⅞, Galizier 162⅞, Egypter 81,60, 4proc. ungar. Goldrente 79,60, Gotthardbahn 120,60, Disconto-Commandit 194,60, Lübecker —, Italiener —, 1880er Russen —, 5proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —. Fest.

Frankfurt a. M., 8. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,40	Oesterr. Staatsbahn	181⅝
Paris do.	80,60	Oesterr. Südbahn	69⅞
Wien do.	161,20	Graz-Köflacher	175,—
Ungar. 4% Goldrente	79,60	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	140⅞
Böhmische Nordbahn	140⅝	Mainzer	100,75
Buschtiehrader Lit. B	211	Oesterr. Credit	226⅛
Galizische Carl-Ludwig	161	Berliner Disconto-Comm.	194,40
Tendenz: Still.			

Wien, 8. Juni, 12 Uhr 10 Min.

Ungar. Creditactien	280,25	Oesterr. Goldrente	—
Oesterr. Creditactien	278,50	Ungar. 5% Papierrente	87,—
Franzosen	225,80	Ungar. 4% Goldrente	98,15
Lombarden	86,75	Markwaren	62,—
Galizier	200,25	Napoleons	10,01½
Nordwestbahn	—	Bankverein	99,—
Elbethalbahn	162,—	Länderbank	—
Oesterr. Papierrente	78,45	Tabakactien	80,00
Tendenz: Begünstigt.			

London, 8. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99. Russen von 1873 94.

Berliner Productenbörse, 8. Juni. Weizen loco 168—185 M, per Juni-Juli 168,— M, per Juli-August 168,75 M, per September-October 171,75 M. — Roggen loco 129,— M, per Juni-Juli 129,50 M, per Juli-August 130,50 M, per September-October 134,— M. Kündigung: 4. Stimmung: Flau. — Spiritus versteuert loco 100,80 M, per Juni-Juli 99,20 M, Kündigung: —. 70er loco 34,20 M, per Juni-Juli 33,40 M, Juli-August 34,10 M, per August-September 34,60 M, per September-October 34,80 M. Kündigung: 1. 50er loco 53,80 M, per Juni-Juli 52,80 M, per Juli-August 53,20 M, per August-September 53,80 M, per September-October 53,90 M. Kündigung: 2. Stimmung: Flauer. Rüböl loco 47,50 M, per Juni 47,10 M, per September-October 47,20 M. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per Juni-Juli 120,50 M, per September-October 121,75 M.

WTB. Liverpool, 7. Juni. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5, do. low middling 5⅜ₐ do. middl. 5⅝. Orleans good ordin. 5⅛, do. low middl. 5⅛ do. middl. 5⅞ₐ, do. middl. fair 5⅞. Ceara fair 5⅞, do. good fair 5⅞. Pernam fair 5⅝, do. good fair 5⅞. Bahia fair —, Maceio fair 5⅝. Maranham fair 5⅝, Egyptian brown fair 5⅝, do. do. good fair 6⅛, do. do. good 6⅜, do. white fair 5⅞, do. do. good fair 6⅛, do. do. good 6⅜. M. G. Broach good 4⅞, do. do. fine 5⅛. Dhollerah fair 3⅞, do. good fair 4⅛, do. good 4⅜, do. fine 4⅞. Oomrawuttee fair 3⅞, do. good fair 4⅛, do. good 4⅜, do. fine 4⅞. Scinde good fair 3⅞. Bengal good fair 3⅞, do. good 3⅞, do. fine 4⅛. Tinnevelly good fair 4⅞. Western good fair 4, do. good 4⅜. Peru rough fair 6⅞, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅜, do. smooth fair 5⅞, do. do. good fair 5⅞, do. moder. rough fair 6⅛, do. do. do. good fair 6⅞, do. good 7.

WTB. Liverpool, 7. Juni, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: December-Januar 5⅛ Käuferpreis.

WTB. Liverpool, 7. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5⅜ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅜ do., Juli-August 5⅜ do., August-September 5⅜ Käuferpreis, September 5⅜ do., September-October 5⅜ do., October-November 5⅛ Verkäuferpreis, November-December 5⅛ do., December-Januar 5⅛ do., Januar-Februar 5⅛ d. do.

WTB. Liverpool, 8. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. Liverpool, 8. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 8. Juni.

Dresden — 1,10. Magdeburg + 1,04. Roßlau + 0,77. Calbe (Unterpegel) + 0,57. Trotha + 1,78.

Eingetroffen: in Singapore (7/6) „Kronprinz Friedrich Wilhelm“, in Genua (6/6) „Bayern“, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in Triest (7/6) der österreichische Lloyddampfer „Vorwärts“ von Konstantinopel; in Havre (6/6) der Postdampfer „Schwieber“; in Greenock (6/6) der Anker-Dampfer „Furnessia“ von New-York; in Liverpool (7/6) der Pacific-Dampfer „Galicia“ von Brasilien und Südamerika; in Lissabon (6/6) der Royal-Mail-Dampfer „Tagus“ von Brasilien; in Queenstown (6/6) der Cunard-Dampfer „Cephalonia“ von New-York; in Philadelphia (6/6) der Red-Star-Line-Postdampfer „Switzerland“ von Antwerpen; in Antwerpen (7/6) „Nederland“ und „Waesland“ von Philadelphia, (7/6) „Noordland“, alle drei Red Star Line-Dampfer; in New-York (7/7) der Anchor-Dampfer „City of Rome“ von Liverpool.

Abgegangen: von Southampton (6/6) „Ems“ nach New-York; (7/6) „Trave“ nach Bremen, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Capetown (6/6) der Castledampfer „Drummond Castle“ auf der Heimreise.

Passirt: Das Vorland (6/6) „Köln“ nach dem La Plata, Sagres (6/6) „Dresden“ nach Ostasien, Dover (7/6) „Saale“, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer.

* Triest, 8. Juni. (Schifffahrtsbericht von Thelle & Söhler.) Angekommen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Delfino“ von Albanien.

Abgegangen: die österr.-ungar. Lloyddampfer „Selene“ nach Smyrna, „Dalmazia“ nach Ragusa; der engl. Dampfer „La Valette“ nach Malta.

Druck und Verlag von O. Wolz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.